

# Was sich Politiker für 2014 wünschen

# «Wir müssen aufhören zu jammern!»



Susanne Leutenegger Oberholzer, SP

**Von Jürg Auf der Maur**  
**D**as Politi-jahr 2014 steht vor der Tür. Was wünschen sich die Politiker? Welche Themen liegen ihnen speziell am Herzen? BLICK wollte es wissen und hat fünf Nationalräte gefragt. Und zwar jene, die im Parlamentarieratting jeweils speziell auffallen: Also die am weitesten Links politisierende Susanne Leutenegger Oberholzer (SP) und ihr Gegenpol am rechten Rand – der Schwyzer SVP-Parlamentarier und Auns-Präsident Pirmin Schwander. **Dazu als jüngste Nationalrätin Nadine Masshardt (SP, Bern), die privat mit der Geburt des ersten Kindes im Glück schwelgen wird.** Dazu gesellen sich in der BLICK-Umfrage noch zwei CVP-Politiker. Jacques Neiryck als Ältester (VD) und CVP-Vizefraktionschefin Viola Amherd (VS) als Vertreterin der Mitte der Mitte.

► Ich wünsche mir einen Bundesrat, der einzig und allein für die Bildung verantwortlich ist. Und von dieser Mission auch beseelt ist! Das sind nämlich weder Bundesrat Johann Schneider-Ammann noch dessen Staatssekretär Mauro Dell'Ambrogio.  
 ► Ich wünsche mir, dass das Stimmvolk alle Vorlagen ablehnt, die die Migration beschränken wollen. Sie gefährden die für uns zentralen bilateralen Verträge.  
 ► Es braucht mehr Mittel für die Bildung. Wir brauchen mehr Fachkräfte. Die Schweiz soll wieder das Kalifornien Europas werden und Impulse bei Forschung und Innovation setzen.



«Keine Blockaden!»  
Viola Amherd, CVP

► Für Geschenke an Unternehmen haben wir kein Geld. Es darf keine Extrawürste für reiche ausländische Pauschalbesteuerte mehr geben.  
 ► Wir müssen aufhören, immer zu jammern. Stattdessen müssen wir selbstbewusst die bestehenden Probleme anpacken: **Es muss definitiv Schluss sein mit dem Steuerhinterziehungsheimis.** Und die verdammte Datenschnüffelei muss abgestellt werden!

### Die Jüngste

Nadine Masshardt (SP, Bern, 29)

► Die Umsetzung des Atomausstiegs wird 2014 zum grossen Thema: Nach dem historischen Entscheid von Parlament und Bundesrat, keine AKW mehr zu bauen, **müssen wir das neue Energiezeitalter endlich aufgleisen.**  
 ► Ich wünsche mir, dass die Schweiz im Kampf gegen den weltweiten Klimawandel stärker zur Taktgeberin wird.  
 ► Ich wünsche und hoffe, dass der Bürgerkrieg in Syrien im nächsten Jahr endlich beendet wird.

### Die Mitte der Mitte

Viola Amherd (CVP, Wallis, 51)

► Wir müssen den bilateralen Weg fortführen. Und damit dafür sorgen, dass der Wirtschaftsstandort Schweiz attraktiv und der Wohlstand erhalten bleiben.  
 ► Ich wünsche mir, dass Parlamentsentscheide dazu beitragen, dass der gesellschaftliche und regionale Zusammenhalt gefördert und nicht gefährdet wird. Ich denke da ganz speziell an den neuen Finanzausgleich.  
 ► Keine Blockaden! Ich wünsche mir, dass wichtige Vorhaben umgesetzt werden können und nicht aus parteipolitischen Gründen verunmöglicht werden.



«Die Schweiz als Taktgeberin im Kampf gegen den Klimawandel!»  
Nadine Masshardt, SP

### Der Älteste

Jacques Neiryck (CVP, Waadt, 82)

► Ich möchte, dass wir einen Weg finden, wie wir die Bundesfinanzen in den Griff kriegen. **Ich will 2014 eine Koalition der Sparrer bilden.**  
 ► Ich erwarte vom Parlament ein klares Signal, dass man nicht schleichend der EU beitreten will.  
 ► Als Auns-Präsident ist für mich die Lancierung einer Volksinitiative ein Thema. Die bilateralen Verträge sollen gekündigt und durch Freihandelsabkommen ersetzt werden.



«Mehr Mittel für die Bildung!»  
Jacques Neiryck, CVP



«Bilaterale kündigen!»  
Pirmin Schwander, SVP

## Ausländer retten Feuerwerkgeschäft

Die Schweizer Feuerwerkhersteller sind in den vergangenen Jahren fast vollständig von ausländischen Firmen übernommen worden. Die Schweizer Regierung will das verhindern.

## Ab Mitternacht gilt die Ausweispflicht

Ab Mitternacht gilt die Ausweispflicht für Ausländer, die in der Schweiz wohnen, aber keine Schweizer Staatsbürger sind.

## Grünberale im Hoch

Die Grünen sind in den Umfragen im Hoch und könnten bei den nächsten Wahlen die Mehrheit im Parlament erreichen.

## Bund ist Nummer 1

Die Bundesregierung hat sich bei den Wahlen als Nummer 1 etabliert.

## Dubais rasende Politessen

Die Politik in Dubai ist sehr dynamisch und es gibt viele Veränderungen.

## Olympiageschäft läuft gut

Das Olympiageschäft in Sotschi läuft gut und die Schweizer sind daran beteiligt.

## POLITIK & WIRTSCHAFT

### Wirtschaft

Die Schweizer Wirtschaft ist im Wachstum und die Exporte sind gestiegen.

### Politik

Die Schweizer Politik ist stabil und die Regierung hat sich für die Bürger eingesetzt.

### Wirtschaft

Die Schweizer Wirtschaft ist im Wachstum und die Exporte sind gestiegen.

### Politik

Die Schweizer Politik ist stabil und die Regierung hat sich für die Bürger eingesetzt.

### Wirtschaft

Die Schweizer Wirtschaft ist im Wachstum und die Exporte sind gestiegen.

### Politik

Die Schweizer Politik ist stabil und die Regierung hat sich für die Bürger eingesetzt.

### Wirtschaft

Die Schweizer Wirtschaft ist im Wachstum und die Exporte sind gestiegen.

### Politik

Die Schweizer Politik ist stabil und die Regierung hat sich für die Bürger eingesetzt.

### Wirtschaft

Die Schweizer Wirtschaft ist im Wachstum und die Exporte sind gestiegen.

### Politik

Die Schweizer Politik ist stabil und die Regierung hat sich für die Bürger eingesetzt.

### Wirtschaft

Die Schweizer Wirtschaft ist im Wachstum und die Exporte sind gestiegen.

### Politik

Die Schweizer Politik ist stabil und die Regierung hat sich für die Bürger eingesetzt.

# 16 Tote 50 Verletzte Bombenanschlag in Wolgograd



# Terror in Russland Wie gefährlich wird Olympia in Sotschi?



**E**ine Bombe hat am Sonntagmorgen in Wolgograd explodiert. Mindestens 16 Menschen sind dabei ums Leben gekommen, 50 weitere verletzt worden. Die Explosion ereignete sich in der Nähe eines Regierungsgebäudes. Die russische Regierung hat die Verantwortung für den Anschlag nicht übernommen.

**Olympiageschäft läuft gut**  
 Die Vorbereitungen für die Olympischen Spiele in Sotschi laufen gut. Die Schweizer sind daran beteiligt. Die Sicherheit ist gewährleistet.